PP 8 Lösungen für die 6. Corona-Woche (bis 8.Mai)

S. 131, Nr. 1
Der Mistkäfer ist an seine Umgebung sehr gut angepasst: Er verträgt Kot und nährstoffreiche Erde, kann längere Strecken fliegen und ist neben seinem Panzer dadurch auch vor Fressfeinden geschützt. Im Dunkeln, wenn es ungefährlicher ist, kann er sich bewegen, weil er Antennen und Augen hat, die im Dunkeln sehen können. Er kann außerdem extreme Hitze vertragen.

Der Mensch dagegen ist seiner Umwelt schlecht angepasst. Er kann kaum unverarbeitete Nahrung essen, sein Körper ist von Natur aus nackt, ohne Fell oder Panzer und daher ungeschützt. Er kann sich ohne Hilfsmittel nur auf der Erde fortbewegen, in der Dunkelheit und bei extremen Temperaturen hat er keinen natürlichen Schutz.

Nr. 2
Der Mensch hat diese Nachteile ausgeglichen, weil er denken und sich Hilfsmittel herstellen kann: Hitzequelle zum Kochen und Backen, Kleidung und technische Geräte gegen Kälte und Hitze, Licht bei Dunkelheit, Transportmittel für Erde, Wasser und Luft, Waffen gegen Feinde.
Gerade weil er die Natur dadurch überall überwinden kann, ist er dem Mistkäfer (zur Zeit) überlegen.

S. 136 Nr. 1
Der Junge und der Wellensittich nehmen beide im Spiegel die Abbildung wahr.
Der Junge erkennt sich selbst, von dem Wellensittich wissen wir das nicht. Er kann in dem Spiegelbild auch seinen Artgenossen vermuten. Der Junge benutzt den Spiegel auch als Werkzeug, um sich über sich selbst zu vergewissern, z.B. ob er gerade einen Pickel auf der Nase bekommt oder ob er mit diesem Gesichtsausdruck jemanden beeindrucken könnte.

S. 136, Nr. 2
Der Mensch ist als einziger in der Lage, sich selbst in verschiedenen Formen zu erkennen. Er kann nachfragen, nach sich und anderen. Obwohl er sich in seinem Leben stetig wandelt, vom Zellhaufen in der Gebärmutter bis zur Totenbahre, ist er den größten Teil seines Lebens sich seiner selbst bewusst und kann sich auch an sich selbst in verschiedenen Lebensstadien erinnern. Dieses Ich-Bewusstsein macht den Menschen zur Person und erhebt ihn laut Immanuel Kant weit über die Tiere.

S. 137, Nr.2
Menschen und einige wenige Tiere auch (Menschenaffen, Delfine, auch andere Wirbeltiere in Ansätzen) können vernünftig denken und handeln, d.h. sie überlegen sich etwas und setzen die Idee dann um. Aber nur der Mensch kann über das nachdenken, was er oder ein anderer getan hat und sein Handeln begründen, indem er auf Warum-Fragen antwortet.

S. 137, Nr. 3
Individuelle Lösungen, z.B.:
Warum will ich im Urlaub ans Meer? --> Ich möchte schwimmen, in der Sonne liegen, am Strand Spaß haben und das Meeresrauschen genießen.

Warum geht die Sonne scheinbar auf und unter? → Die Erde dreht sich um sich selbst. Dadurch erscheint es so in der Region, die sich gerade in Richtung Sonne dreht, als ob die Sonne aufginge und wenn sich die Region auf dem Planeten von der Sonne wegdreht, als ob die Sonne untergeht.